

Rödinghausen, 24.01.2020

Niederschrift
zur 37. **Sitzung**
des Haupt- und Finanzausschusses
am **Donnerstag, den 23.01.2020**
Haus des Gastes, Raum 4 - Besprechungsraum 1

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitzender

Vortmeyer, Ernst-Wilhelm

Anwesende Mitglieder / stellv. Mitglieder

SPD-Fraktion

Imort, Thomas
Lux, Siegfried
Menke, Karin
Sacher, Bernd
Selent, Karsten
Tiemann, Detlev

CDU-Fraktion

Lübeck, Thomas
Möhle, Marco
Uthoff, Reinhard

WiR-Fraktion

Priebe, Gundula
Dr. Tschaschnig, Ingo

Nicht anwesende Mitglieder

keine

Vertreter der Verwaltung

Müller, Daniel
Vogt, Björn
Scholz, Daniel
Kolke, Vera

Geschäftsbereichsleiter 1
Geschäftsbereichsleiter 2 und Kämmerer
Geschäftsbereichsleiter 3
Schriftführerin

Gäste

Elgeti, Dr. Till

Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
zu TOP I /1 und II/1.1.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Beitritt zur Klärschlammkooperation OWL
2. Mitteilungen der Verwaltung

672/2014-2020

Zu der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses waren die in der Anwesenheitsliste aufgeführten Ausschussmitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden Herrn Ernst-Wilhelm Vortmeyer ordnungsgemäß eingeladen und in beschlussfähiger Zahl erschienen.

Sitzungsverlauf

I. Öffentliche Sitzung

1.	Beitritt zur Klärschlammkooperation OWL	672/2014-2020
-----------	--	---------------

Dr. Till Elgeti von der Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB erläuterte die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der zukünftigen Klärschlamm Entsorgung.

Beschlussempfehlung:

1. Der Rat stimmt der Gründung der „Klärschlammverwertung OWL GmbH“ auf Basis der als Anlage beigefügten „Satzung der Klärschlammverwertung OWL GmbH zu. Die Beteiligung ist abhängig von der Tonnage der Trockenmasse an Klärschlamm der Gemeinde Rödinghausen (230 MgTR/a ab 2024, 240 MgTR/a ab 2029) im Verhältnis zur zugesagten Gesamtmenge von allen Gründungsgesellschaftern, welche mindestens bei 15.000 MgTR/a, maximal bei voraussichtlich 45.000 MgTR/a liegt.
2. Als Vertreter der Gemeinde Rödinghausen in der Gesellschafterversammlung der zu gründenden Gesellschaft wird Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer bestimmt. Seine Vertretung im Verhinderungsfall übernimmt der Geschäftsbereichsleiter 3.

Der Abschluss des Kooperationsvertrages sowie die Gründung der Gesellschaft erfolgen nur, wenn der Kooperation so viele Partner beitreten, dass mindestens eine Gesamtmenge von 15.000 MgTR/a durch das Gemeinschaftsunternehmen ab 2029 zu entsorgen ist und die zuständigen Aufsichtsbehörden der Gründung des Gemeinschaftsunternehmens zustimmen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Anlage(n):

Satzung GmbH

2.	Mitteilungen der Verwaltung
-----------	------------------------------------

Es lagen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Bürgermeister

Vera Kolke
Schriftführerin